

- / Autonomous
- / Sensing
- / Communication
- / Batteries
- / Navigation
- / Mirrorless
- / Ecology

München Salzburg M.- Nord Garching-Süd Ismaning

78 km/h



Providentia

Sicheres, vernetztes Fahren auf der digital unterstützten Autobahn



Informationen visualisieren

Auf dem Digitalen Testfeld A9 (Abschnitt München-Garching) erfassen Sensoren Verkehrsfluss, Geschwindigkeit und Fahrverhalten. fortiss entwickelt eine Softwareumgebung, die die Daten zentral auswertet und aufbereitet. Gleichzeitig soll im zentralen Rechner (Backend) ein virtuelles Abbild der Realität entstehen. fortiss arbeitet daran, die Informationen zu visualisieren und den Fahrern einen Vorausblick auf die Strecke zu ermöglichen. Damit ließe sich der Verkehr besser steuern. Auch Verkehrsprognosen wären möglich.

Konsortialprojekt

Das Konsortialprojekt Providentia wird vom Bundesverkehrsministerium finanziert. Daran beteiligt sind zahlreiche Unternehmen. Unter Federführung von fortiss erforschen die Partner das Zusammenspiel verschiedener Informationsflüsse und erproben die notwendige Kommunikations- und Infrastruktur fürs hochautomatisierte Fahren.

fortiss ist das Forschungsinstitut des Freistaats Bayern für softwareintensive Systeme und Services mit Sitz in München. Das Institut beschäftigt rund 130 Mitarbeiter (Stand 12/2017), die in Forschungs-, Entwicklungs- und Transferprojekten mit Universitäten und Technologie-Firmen in Bayern, Deutschland und Europa zusammenarbeiten.

Weitere Informationen unter
www.fortiss.org/forschung/projekte/providentia



Folgen Sie uns

-  fortiss.org
-  [@fortiss](https://twitter.com/fortiss)
-  facebook.com/fortiss.org
-  linkedin.com/company/fortiss
-  xing.com/companies/fortissgmbh
-  youtube.com/user/fortissTV
-  instagram.com/fortiss_org

Kontakt

@ as@fortiss.org

The logo for fortiss, consisting of the word 'fortiss' in a white, lowercase, sans-serif font on a dark blue rectangular background.